



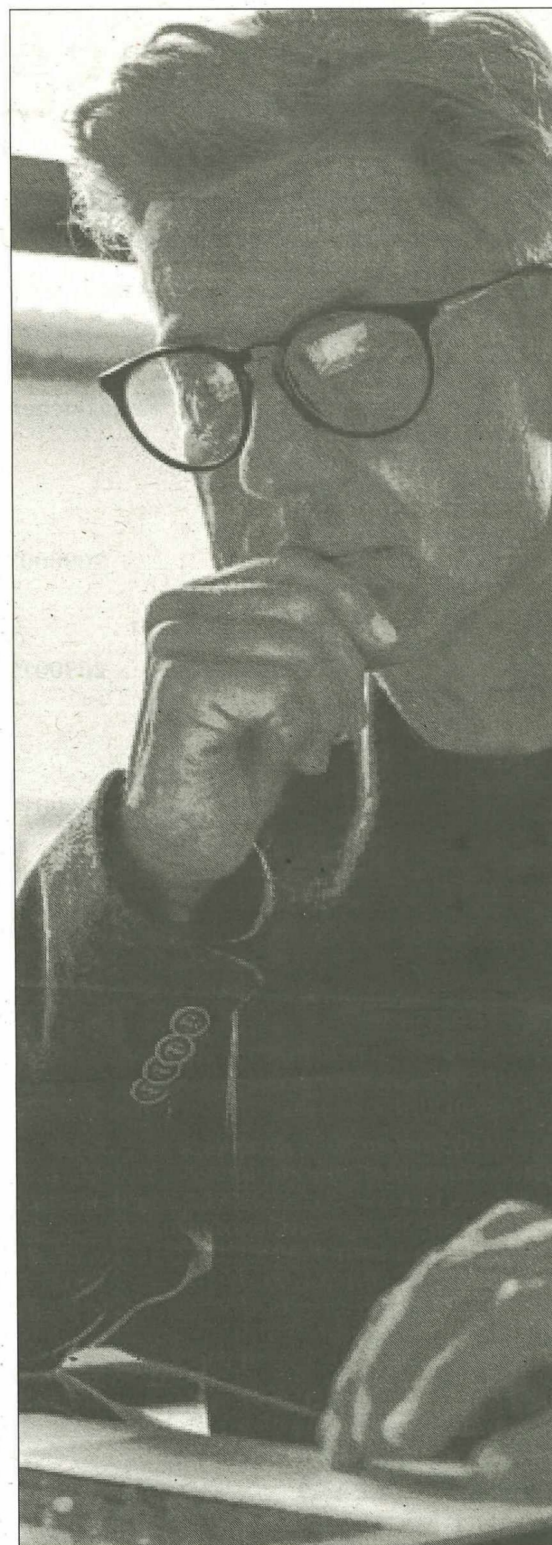
**Rahmenvertrag Montage [2030001]
und Reparatur von Stahlschutzplanken
für die Landkreise Reutlingen, Tübingen
und Zollern-Alb-Kreis (2026/43.11)**

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Landratsamt Tübingen - Abt. Verkehr und Straßen
Wilhelm-Keil-Str. 50
72072 Tübingen
Deutschland
Telefonnummer: 07071/207-4337
Faxnummer: 07071/207-94337
E-Mail: strassenbau@kreis-tuebingen.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: #
Öffentliche Ausschreibung
- c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Zugelassene Angebotsabgabe elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrages:
Art: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Landkreise Reutlingen,
Tübingen und Zollern-Alb-Kreis
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Art der Leistung: Rahmenvertrag über die Montage und Reparatur von Stahlschutzplanken für die Landkreise Reutlingen, Tübingen, Zollern-Alb-Kreis, 2026-2028 mit Verlängerungsoption
Umfang der Leistung: Rahmenvertrag über die Montage und Reparatur von Stahlschutzplanken in den Landkreisen Reutlingen, Tübingen und Zollern-Alb-Kreis 2026-2028
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:
Vergabe nach Losen Ja
Angebote sind möglich für:
Ein Los Nein
Mehrere Lose Ja
Alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Beginn: 01.08.2026
Ende: 31.07.2028
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote: Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

- l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt:

Anforderung digitaler
Vergabeunterlagen unter:
<https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-19f89708d23-621390ba9395c866>

- m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist: Ende der Angebotsfrist: 20.08.2026 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am: 25.09.2026
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Adresse für elektronische Angebote (URL): <http://www.vergabe24.de>
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:
Siehe Vergabeunterlagen
- r) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:** am: 20.08.2026 um: 10:00 Uhr
Ort: Landratsamt Tübingen
Wilhelm-Keil-Str. 50
72072 Tübingen
Deutschland
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
- s) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
- t) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B.
- u) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- v) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.
- w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Tübingen
Konrad-Adenauer-Str. 20
72072 Tübingen



Fit für die Praxis

Von Präsenzseminaren bis zu Online-Kursen bieten wir verschiedene Lernmöglichkeiten. Nutzen Sie unsere Angebote, um Ihr Wissen zu vertiefen und aufzufrischen! Jetzt anmelden und weiterbilden.

akademie.staatsanzeiger.de/av-bieter/